

Der Weltladen Flein-Talheim Jahresbericht 2022

Das vergangene Jahr wird ganz sicher nicht als „gutes Jahr“ in die Geschichte eingehen: der russische Überfall auf die Ukraine im Februar und als Folge Krieg „vor unserer Haustür“, Zerstörung, unendliches Leid für viele Menschen, Energieknappheit in Europa und Hunger in Afrika.

Auch der Weltladen blieb davon nicht unberührt:

Recht spontan und zeitnah führten wir unsere Spendenaktion „Ein Licht für die Ukraine“ durch. Für jedes verkaufte Exemplar unserer Sonnengläser aus Südafrika haben wir 5 Euro gespendet und zuletzt den erreichten Spendenbetrag verdoppelt. So konnten wir 430 Euro an „Ärzte ohne Grenzen“ für deren Einsatz in der Ukraine überweisen.

Im Alltag war 2022 dann doch wieder so etwas wie Normalität angesagt:

Im April startete auf dem Rathausplatz die Aktion „Kiosk für Raumversuche und temporäres Sitzen“ des Künstlers Achim Sauter. Die Mitarbeiterin Bruni Müllner und die Schulpraktikantin Julia Rech gestalteten drei kreative Stühle zu den Themen Krieg und Frieden sowie zur Vermüllung der Weltmeere. Die Stühle standen bis zum Ende des Projekts im Juni neben dem Kiosk und luden zwar nicht zum Sitzen, wohl aber zum Nachdenken ein. Zum Abschluss des Projekts beteiligten sich Mitarbeiterinnen des Weltladens noch erfolgreich an der Aktion „Verkauf aus dem Koffer“. Der Erlös daraus ging an die Heilbronner Tafeln.

Der Verein Weltladen Flein-Talheim e.V. führte am 04. April seine reguläre Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der evangelischen Kirche durch. Der Vorstand wurde bestätigt und der Kassierer entlastet. Im Anschluss an den offiziellen Teil hielten Christa und Jens Herbst einen bewegenden Vortrag über das Kloster Babété in Kamerun, dem sie und der Weltladen seit 15 Jahren eng verbunden sind.

Im April fand nach der „Coronapause“ wieder eine Fair-Trade-Messe in Stuttgart statt, zu der eine kleine Mitarbeiterinnendelegation anreiste, um sich über alte und neue Angebote zu informieren.

Mit dem Fleiner Jugendrat führten wir wieder eine Handysammelaktion durch. Schön zu sehen, dass junge Menschen sich aktiv für eine nachhaltige Umwelt einsetzen.

Im Rahmen von Schulpraktika hatten wir im Laufe des Jahres drei Schüler*innen im Weltladen zu Gast. Allesamt meisterten die an sie gestellten Aufgaben und waren beeindruckt von der Fülle der Informationen, die man sich bei uns aneignen muss.

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres regelmäßig, um anstehende Dinge zu regeln und Pläne zu schmieden.

Am 25. Juni konnte endlich wieder ein Mitglieder Ausflug stattfinden. Gabi Esch und Monika Gnead organisierten die wunderschöne Reise: Sie führte nach Münsterschwarzach zum Fairhandelskontor der Benediktinerabtei, mit der der Weltladen seit langem zusammenarbeitet. Es gab eine interessante Einführung nebst Kaffee und Kuchen, und im Anschluss konnten alle im Lager stöbern, nach (neuen) Artikeln für den Weltladen schauen und auch selbst einkaufen. Ein Nachmittagsbummel in Würzburg beschloss den Tag.

Für die MitarbeiterInnen im Weltladen gab es zwei Ladentreffs im katholischen Gemeindehaus, bei denen neben gegenseitigem Kennenlernen, Besprechen von aktuellen Problemen und Änderungen auch – dank Dagmar Hauth – ausführliche Schulungen zur Warenkunde stattfanden: einmal zum Sortiment an Waren aus dem Kosmetikbereich und einmal zum großen Thema Tee.

Im August konnte endlich wieder das traditionelle Danke-Schön-Essen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Scheune des Heimatvereins Flein e.V. stattfinden. Zum Auftakt las Peter Wanner aus seinem Buch „Zwischen Kraichgau und Karibik“, das auf großes Interesse stieß, hat das historische Thema doch durchaus aktuelle Bezüge zur Weltladenarbeit.

Viel Arbeit, aber auch viele schöne Momente gab es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am verkaufsoffenen Sonntag zur Fleiner Kärwe am 11. September, den der Fleiner Gewerbeverein angeregt und organisiert hatte. Im Laden hatten wir zu diesem Anlass unsere Produkte aus afrikanischen Ländern und Informationen zu einem Schwerpunkt Afrika zusammengestellt. Vor dem Laden lockte ein Glücksrad, welches uns dankenswerterweise vom SPD OV Flein zur Verfügung gestellt wurde, viele Kinder (und Erwachsene) an.

Am 01. Oktober hielt die Kinderärztin Dr. med. Monika Golembiewski einen bewegenden Vortrag zu ihrem Projekt „Shining Eyes“, dem sich der Weltladen seit langem verbunden fühlt.

In Zusammenhang mit, der von der Steuerungsgruppe der Fairtrade Gemeinde Flein initiierten Ausstellung zu fairer Schokolade erhielt, der Weltladen im Dezember Besuch von Schülern der Luise-Bronner-Schule, die viele Fragen zum Thema hatten.

Am 3. Adventssonntag gab es nach langer Pause wieder den Adventsverkauf in der evangelischen Kirchengemeinde in Horkheim, der wohl schon vermisst worden war.

Der Weltladen war das ganze Jahr zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Das Geschäft lief in diesen weltweit ungewissen Zeiten etwas zögerlich, viele Produkte wurden und werden etwas teurer, und auch bei uns müssen die Menschen sparen. Aber erfreulich viele StammkundInnen blieben dem Weltladen trotz allem treu, und das Weihnachtsgeschäft lief erfreulich gut.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die evangelische Kirchengemeinde Flein für die Nutzung des Gemeindehauses zur Mitgliederversammlung sowie an die katholische Kirchengemeinde für die Nutzung ihrer Räume für unsere Ladentreffs.

Und nicht zuletzt auch ein dickes Dankeschön an alle unsere Kunden und Kundinnen, die durch ihre Einkäufe den fairen Handel unterstützen und so einen wichtigen Beitrag für ein bisschen mehr Gerechtigkeit auf der Welt leisten.

Bruni Müllner